

Bessere klinische Prognosen für beatmete Patienten mit schwerer Sepsis durch therapeutische Sondennahrung

Septische Erkrankungen sind in Deutschland die dritthäufigste Todesursache. Nach einer Studie des Kompetenznetzwerks Sepsis (SepNet) sterben täglich 162 Menschen in Deutschland an Sepsis – das sind nur unwesentlich weniger Tote als beim akuten Herzinfarkt (175). Nach US-amerikanischen Berechnungen ist die postoperative Sepsis die gefährlichste, häufigste und teuerste Behandlungskomplikation in Akutkrankenhäusern. In Deutschland werden 30 Prozent des gesamten Budgets für Intensivmedizin – 1,77 Mrd. Euro – in die Behandlung der schweren Sepsis investiert. Mehr als genug Gründe also, an möglichst allen Einflussfaktoren zu arbeiten, um das Thema Sepsis besser in den Griff zu bekommen. Auf der Suche nach weiteren Verbesserungen der intensivmedizinischen Versorgung, insbesondere bei Sepsis, bei beatmeten Patienten und pulmonalen Komplikationen, gewinnt die Ernährungstherapie immer weiter an Bedeutung. Abbott stellt jetzt erstmals eine therapeutische Sondennahrung vor, für die bei beatmeten Patienten mit schwerer Sepsis oder septischem Schock eine Reduzierung der Mortalität um 19% gezeigt wurde.

Die neueste Studie von Dr. Pontes-Arruda umfasste 165 Patienten mit schwerer Sepsis oder septischen Schock. Sämtliche Patienten wurden mechanisch beatmet und konnten enteral (mittels Sonde) statt intravenös ernährt werden. Patienten wurden randomisiert in Gruppen aufgeteilt, die mit Oxepa® oder dem Kontrollprodukt ernährt und über 28 Tage hinweg überwacht wurden. Es wurden eine absolute Mortalitätsreduktion von 19,4%, eine verbesserte Sauerstoffsättigung des Blutes, eine reduzierte Beatmungsdauer, eine reduzierte Verweildauer auf der Intensivstation sowie eine reduzierte Entwicklung von weiteren Organversagen für die mit Oxepa® ernährte Gruppe festgestellt.

Oxepa® ist die einzige Sondennahrung, die sowohl Eicosapentaensäure (EPA) als auch Gammalinoleinsäure (GLA) enthält. Darüber hinaus weist sie einen hohen Gehalt an antioxidativen Vitaminen auf. Eine mit EPA und GLA angereicherte Nahrung wirkt sich bei mechanisch beatmeten Patienten mit schwerer Sepsis/septischem Schock positiv auf Mortalität, Verweildauer auf der Intensivstation sowie klinisches Outcome aus.

Kontakt: Abbott GmbH & Co. KG, Postfach 21 03, 65011 Wiesbaden, info.de@abbott.com, www.abbott.de



Die therapeutische Sondennahrung Oxepa®